

Inhalt

Geleitwort des Amtes für Lehrerbildung (AfL) von Helga Kennerknecht	5
Vorwort der Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg von Stefan Lange und Ulrich Spengler	6
Vorwort der Herausgeber	7
Inhaltsverzeichnis	10
Abkürzungsverzeichnis	13
Einführung von Rudolf Messner	15
Projekt 1 Verbesserung der Berufsorientierung durch MiniPraktika, Heinrich-Schütz-Schule Kassel (HSS)	19
von Friedrich Schröder, Torsten Kneist und Friedhelm Siebrecht	
1 Das MiniPraktikum der HSS: Bausteine und Zielsetzungen	20
2 Im Blick: Die Durchführung des MiniPraktikums 2011	21
3 Schulbericht über das MiniPraktikum 2011	21
4 Befragung von Schülerinnen und Schülern über ihre Einschätzung des MiniPraktikums 2011	25
5 Fazit: Erfahrungen und Konsequenzen	32
Projekt 2: Berufliche Orientierung und Berufswegeplanung durch mediale Präsentation, Valentin-Traudt-Schule Großalmerode (VTS) von Jörg Möller	33
1 Mediengestützte Bearbeitung von Praktikumserfahrungen bei Hauptschülerinnen und Hauptschülern an der VTS	34
2 Die Valentin-Traudt-Schule Großalmerode	35
3 Berufsorientierung an der VTS	36
4 Das Präsentationsprojekt 4	38
5 Die Präsentation	42
6 Sicht der Schülerinnen und Schüler	44
7 Fazit: Erfahrungen und Konsequenzen	45

Projekt 3:	Berufsorientierung und Praxisvielfalt an der Offenen Schule Kassel-Waldau (OSW) von Rolf-Rainer Otto	47
1	Drei neue Bausteine im „Haus der Berufsorientierung“ der OSW	48
2	Schulzeit zu Ende, wie weiter? Interviews mit Schulabgänger/innen	50
3	Einordnung der drei Bausteine in das Gesamtkonzept der Berufsorientierung und der Lebens- und Lernplanung in der OSW	58
4	Grundlagen des Waldauer Schulkonzeptes	68
5	Befragungsergebnisse	76
6	Einschätzung der Wichtigkeit und Wirksamkeit der Bausteine im Gesamtensemble der Berufsorientierungsmaßnahmen an der OSW durch Schulabgängerinnen und -abgänger (Jg. 10, Juni 2011)	83
7	Rolle der Eltern bei der Berufsfindung	85
8	Fazit: Erfahrungen und Konsequenzen	87
Projekt 4:	Absolventenbefragung der Abgängerjahrgänge 2007 – 2010: Evaluation des Erfolges in der Berufsausbildung bei Schulabgängerinnen und Schulabgängern der Offenen Schule Kassel-Waldau von Rolf-Rainer Otto	93
1	Problemstellung und Konzeption der Studie	96
2	Die Population	97
3	Die Methode: Befragung der erreichbaren Absolventinnen und Absolventen, die eine Berufsausbildung begonnen haben.	99
4	„Jeder kann etwas“ – zur Vorbereitung auf das Berufsleben durch die OSW	102
5	Die Untersuchungsergebnisse	105
6	Zusammenfassung und Fazit	127
Projekt 5:	Evaluation der Anbahnung naturwissenschaftlich-technischer Studien im PhysikClub Kassel von Heiko Engelke und Rudolf Messner	129
1	Einführung	130
2	Das Forschungskonzept	132
Teil I:	Schriftliche Befragung	133
3	Population der Befragten	133
4	Methode der Untersuchung	133
5	Ergebnisse der schriftlichen Befragung	135

Projekt 5 (Fortsetzung):

Teil II:	Ergänzende qualitative Interviews	145
6	Konzept der qualitativen Interviews	145
7	Ergebnisse der Auswertung der narrativen Interviews im Hinblick auf den biografischen Verlauf der Studienwahl im PhysikClub	145
Teil III	Ergebnisse von Projekt 5 und ihre Konsequenzen	151

Zusammenfassung der Ergebnisse von Rudolf Messner und Rolf-Rainer Otto **153**

I.	Sechs Best-Practice-Beispiele und das Prinzip, das sie zum Erfolg führen kann	155
	Das innovative Prinzip, das die Einzelmaßnahmen zum Erfolg führt	164
II.	Ausgewählte Ergebnisse der Evaluation	166

Autorinnen- und Autorenspiegel **168**